

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vom 21. bis 23. Oktober 1929 fand im Landesamt für bäuerliche Fortbildung in St. Martin bei Graz ein Jugendrotkreuzkurs für die Bezirkschulinspektoren Steiermarks und Kärntens und für die Vertreter der Lehrerschaft aus den Inspektionsbezirken dieser beiden Länder statt.

Voritshender Hofrat Dr. Lauppert, vom steiermärkischen Landeschulrat, verlas bei der Eröffnung ein Schreiben des Unterrichtsministers Dr. Srbik, in dem es unter anderem heißt:

"Die Bestrebungen des Jugendrotkreuzes, das sich in kurzer Zeit mit großem Geschick an die heimischen Schulverhältnisse angepaßt hat, verdienen volle Anerkennung und Förderung. Vor allem darf ich auf die ausgezeichnete Zeitschrift des Jugendrotkreuzes hinweisen, die, gleich vortrefflich nach Inhalt und Ausstattung, zu dem Besten zu zählen ist, das auf diesem Gebiete geschaffen wurde. — Mit Rücksicht auf die vielen Beziehungen, die heute schon zwischen dem Jugendrotkreuz und den Schulen bestehen, ist es zu begrüßen, daß das Jugendrotkreuz die Schulaufsichtsorgane und einzelne Lehrer und Lehrerinnen aus Steiermark und Kärnten zu einem Kurs nach St. Martin geladen hat, der nicht nur eine Information der Kursteilnehmer über die Jugendrotkreuz-Bewegung, sondern auch eine Reihe wichtiger pädagogischer Gegenwartssfragen in Verbindung mit den Absichten des Jugendrotkreuzes zu Verhandlungsgegenständen hat. — Es sei mir daher gestattet, die Veranstalter des Kurses wie die Kursteilnehmer herzlich zu begrüßen und den Verhandlungen den besten Erfolg zu wünschen."

Fran Marianne Hainisch, die neunzigjährige Ehrenpräsidentin des österreichischen Jugendrotkreuzes, schrieb:

"Möge Ihre Tagung Erfolg bringen und viele Eltern, Lehrer und Kinder für das Jugendrotkreuz gewinnen. Ich schaue das Jugendrotkreuz sehr hoch, weil ich glaube, daß es geeignet ist, unsere Kinder prächtig zu erziehen. 'Ich diene', ist unser Wahlspruch. Möge das kommende Geschlecht in Hilfsbereitschaft zum Glück beitragen!"

